

## Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

im Rahmen des



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



[www.eler.sachsen.de](http://www.eler.sachsen.de)

Die Gemeinde Großpostwitz beauftragte unter maßgeblicher Unterstützung des EPLR eine „**Konzeptstudie zur Umnutzung des Bahnhofsgebäudes als Verwaltungsstandort der Gemeindeverwaltung einschließlich weiterer öffentlicher Räume**“. Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Ziel der Studie ist „*die Machbarkeit der Verlegung der Gemeindeverwaltung Großpostwitz vom bisherigen Standort (Gemeindeplatz 3 in Großpostwitz) in das Gebäude des ehemaligen Personenbahnhofes zu untersuchen und dabei auch die bisherige Verwaltungsaußenstelle Obergurig ebenfalls in das Gebäude zu integrieren, sowie darüber hinaus mögliche autark nutzbare Flächen für kommunale oder Handelseinrichtungen zu definieren und eine Integration zu prüfen und zu betrachten.*“

Als Ergebnis der Studie wird festgehalten: „*Resultierend aus der umfänglichen Betrachtungen aller Belange sowie der Kostenermittlung für eine Sanierung mit dem definierten Nutzungsziel kann festgestellt werden, dass einer Machbarkeit des Projektes sachlich nichts im Wege steht. Die Gegebenheiten stellen sich als äußerst günstig dar, sowohl aus der Lage heraus als auch aufgrund der Substanz. Die Strahlkraft einer Gemeindeverwaltung in den Räumen des ehemaligen Bahnhofgebäudes der mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde Großpostwitz eng verknüpft ist, ist groß und kann überregional als Beispiel für eine gelungene Umnutzung wirken.*“

**Hinweis: Die Konzeptstudie ist auf der Homepage der Gemeinde Großpostwitz veröffentlicht.**